

Ausgabe Februar 2010

18.02.2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend senden wir Ihnen Informationen zu Aktivitäten der VBU, Förderprogrammen, neu erschienenen Publikationen und vielem mehr. Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen Newsletter an interessierte Kollegen/innen innerhalb Ihres Unternehmens / Organisation weiterleiten.

Themen des Newsletters:

1. VBU & DECHEMA Aktivitäten	11
2. Veranstaltungen	18
3. Publikationen	4
4. Förderprogramme & Ausschreibungen	20
5. Wettbewerbe	7
6. Sonstiges	14

Der Newsletter ist im Internet unter http://www.v-b-u.org/news01_10 erhältlich.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr VBU-Team

Vorstand

- Dr. Ulrich Behrendt, VBU-Vorstandsvorsitzender, Roche Diagnostics GmbH, Penzberg
- Prof. Dr. Christine Lang, stellvertretende VBU-Vorstandsvorsitzende, OrganoBalance GmbH, Berlin
- Dr. Uwe Gottschalk, Sartorius Stedim Biotech GmbH, Göttingen
- Dr. Marc Struhalla, c-LEcta GmbH, Leipzig
- Dr. Martin Weber, QIAGEN GmbH, Hilden

Ihr Ansprechpartner für die VBU bei der DECHEMA e.V.

- Dr. Andreas Scriba: Tel. 069-7564-124, scriba@dechema.de
- Sabine Schneider: Tel. 069-7564-341, schneider@dechema.de

Technischer Hinweis: Mit dem "Direkt-Link" werden Sie direkt zur Informationsquelle verlinkt.

1. VBU & DECHEMA Aktivitäten

Normungsaktivitäten im Bereich Biosafety

Das Europäische Normungsinstitut (CEN) hat auf Initiative der Europäischen Biosafety Association (EBSA) diverse Aktivitäten zur Normierung im Bereich der Biosicherheit gestartet. Erstes Ergebnis ist ein sogenanntes CEN Workshop Agreement (CWA), das als Grundlage für ein endgültiges Normierungsverfahren dienen soll. Hauptziel dieses ersten CWA für Biosicherheit ist es, ein Zertifizierungssystem für einen einheitlichen „Laboratory Biorisk Management Standard“ zu verankern, der für alle Einrichtungen verpflichtend werden soll. Dieses CWA ist bereits verabschiedet und zur Kommentierung offen.

Eine zweite brisante Initiative betrifft die Erstellung eines CWA zu dem Thema „Certified Biosafety Professionals“, in dem festgelegt werden soll, für welche Bereiche eine solche Person zuständig ist, wer eine solche Funktion ausüben kann und wie eine entsprechende Ausbildung aussehen soll. Hierbei arbeitet das CEN mit der niederländischen Normungseinrichtung NEN zusammen. Das Verfahren hierzu wurde im Dezember 2009 im Rahmen einer CEN-Veranstaltung im DECHEMA-Haus eröffnet. Die EBSA stellt für die Erstellung dieses CWA Experten zur Verfügung, die sich gemeinsam mit Vertretern anderer Organisationen in der vom CEN gebildeten Arbeitsgruppe engagieren. Interessenten können sich von Herr Devreese (NEN (marcel.devreese@nen.nl)) in diese CEN-Arbeitsgruppe aufnehmen lassen. Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe wird am 27./28. Mai 2010 stattfinden.

Mehr Informationen: <http://www2.nen.nl>

[Direkt-Link:](#)

Kooperationen und Investitionen in China im Bereich der Bio- und Gentechnologie, Regenerativen Medizin und der Diagnostik

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie über einen für Ihre Geschäftsentwicklung in China bedeutsamen Weg der politischen Unterstützung informieren. Geschäftlicher Erfolg in China ist, wie in vielen anderen Ländern auch, abhängig von der Unterstützung durch die Politik auf kommunaler, Provinz- und Staatsebene. Die chinesische Führung ist außerordentlich interessiert an einer starken Entwicklung der Biotechnologie in China und an einer starken Kooperation mit Deutschen Firmen und Institutionen.

Es wurde eine Arbeitsgruppe Medizinwirtschaft etabliert, mit Unterarbeitsgruppen zu den Geschäftsfeldern „Rehabilitation“, „Krankenhausbau“, „Handel“, „Medizintechnik“, „Biotechnologie“ sowie „TCM – traditional chinese medicine“. Den deutschen Unterarbeitsgruppen stehen chinesische Unterarbeitsgruppen gegenüber; z.T. existiert inzwischen eine gute Zusammenarbeit, vor allem bei Medizintechnik und Rehabilitation, in der Biotechnologie bislang nicht.

Die Unterarbeitsgruppe „Biotechnologie“, ausführlich: „Bio- und Gentechnologie, Regenerative Medizin und (molekulare) Diagnostik“, besteht aus Vertretern der Verbände Bio Deutschland, DIB, VFA und der VBU und wird seit Anfang 2010 von Dr. A. Läufer geleitet. Sie hat den Auftrag, wie die anderen UAG´s, konkrete Projekte aus der Deutschen Wirtschaft in die regelmäßig stattfindenden Gespräche mit der chinesischen Seite einzubringen und Kooperationen und wirtschaftliche Entwicklung der Firmen in China damit zu unterstützen. Im Bereich der Medizintechnik hat das den beteiligten deutschen Unternehmen bereits erhebliche Fortschritte gebracht.

Das politische Momentum, welches von dem o.g. Memorandum of Understanding ausgeht, ist daher nicht zu unterschätzen, und wir können uns vorstellen, daß manch ein Projekt, das bereits existiert oder geplant wird, über eine Unterstützung durch die Deutsch-Chinesische Unterarbeitsgruppe beschleunigt oder ermöglicht werden kann. Das Bundesministerium für Wirtschaft, die Deutsche Botschaft in Peking und die Außenhandelskammer sind an diesem Vorgehen sehr interessiert und unterstützen ihrerseits politisch.

Das nächste Deutsch-Chinesische Treffen der Arbeitsgruppe Medizinwirtschaft und der Vertreter von NDRC und BMWi ist für Anfang Juni in China geplant. Dazu wird es am 25. März 2010 in Berlin eine vorbereitende Tagung geben, zu der das BMWi noch separat einladen wird.

Wir möchten Sie bitten, uns möglichst bald möglichst konkrete Vorhaben zu benennen, die Sie in den Dialog der Arbeitsgruppe einbringen können und wollen. Weiterhin sind wir natürlich interessiert an Ihrer aktiven Mitarbeit in der Unterarbeitsgruppe „Biotechnologie“. Für den Fall Ihres Interesses bitten wir Sie, sich den **25. März 2010** vorzumerken, um an diesem Tag in Berlin das weitere Vorgehen konkreter zu diskutieren.

Für weitergehende Information steht Ihnen Herr Dr. Scriba (scriba@dechema.de, 069-7564-124) von der Vereinigung deutscher Biotechnologie-Unternehmen gerne zur Verfügung

VBU auf der Analytica 2010

23.-26.03.2010, München

Die VBU wird in diesem Jahr erstmalig mit einem Gemeinschaftsstand auf der Analytica vertreten sein. Auf dem VBU-Stand werden die Firmen

- [DIA-Nielsen GMBH & Co. KG](#)
- [Immundiagnostik AG](#) und
- [DITABIS Digital Biomedical Imaging Systems AG](#)

ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren. Wir würden uns sehr freuen, Sie in Halle A3 auf dem Stand 111/210 begrüßen zu dürfen.

Mehr Informationen: <http://www.analytica.de>

Kooperationsreise nach China

29. Mai - 5. Juni 2010

Im Auftrag des BMWI und der Germany Trade and Invest veranstaltet die Brücke Osteuropa e.V. in Zusammenarbeit mit der VBU eine Delegationsreise nach China.

Im Mittelpunkt der Reise steht die Anbahnung von Technologiekoooperationen mit den Biotechnologie-Industriestandorten der Regionen Peking und Shanghai. Geplant sind Deutsch-Chinesische Kooperationstreffen sowie Besuche in Unternehmen und Instituten jeweils in Peking und Shanghai. Da die Kooperationsreise zeitgleich zu den Messen ACHEMASIA (01.06.-04.06.2010 in Peking) sowie "Biotech China" (02.-04.06.2010 in Shanghai) stattfindet, sind ebenso Besuche dieser beiden Messen vorgesehen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 2.120 € und schließt die Teilnahme am gesamten Programm, die Flüge von Frankfurt nach Peking und zurück mit Air China, Bahnzubringer, Inlandstransfers, Visa-Gebühren und die ausgewiesenen Verpflegungsleistungen ein.

Mehr Informationen: <http://www.eastbridge.de/Biotech-China-2010/>

Skin in Vitro 2010

June 08-09, 2010, Frankfurt am Main

Human reconstructed skin models have become increasingly important during the last few years in different fields. Reconstructed epidermis models already fully replace animal testing for skin corrosivity and skin irritation testing. They are used for substance testing in the regulatory context of the cosmetics directive and under the REACH legislation. More complex skin models are established research tools for the cosmetics and pharmaceutical industry as well as for academia. Especially in this area, the diversity of skin models and applications is rapidly growing. The scope of this symposium is to discuss in depth the progress in use of skin models in research, efficacy and toxicity testing.

More Information: <http://events.dechema.de/skininvitro.html>

Delegationsreise zur BioExpo und zum Kansai-Cluster nach Japan

26.06. - 03.07.2010, Tokyo, Osaka, Kobe, Kyoto

<http://www.bio-expo.jp/english/>Basierend auf den in den letzten zwei Jahren von der VBU in Japan erfolgreich aufgebauten umfangreichen Netzwerken wird die VBU zusammen mit Bayern-International und BioM eine Delegationsreise zur [BioExpo](#) nach Tokyo organisieren.

Eckdaten der Reise sind:

26.06.2010 Abflug nach Osaka

27.06.2010 Ankunft in Osaka, Briefing

28.06.2010 Partnering und Firmenbesuche in Osaka

29.06.2010 Besuche von Firmen und Forschungseinrichtungen in Kobe

30.06.2010 individuelle Termine am Vormittag, Abreise nach Tokyo

01.07.2010 Partnering auf dem International Bio Forum & Bio Expo Japan

02.07.2010 Firmenbesuche im Raum Tokyo

03.07.2010 Abreise von Tokyo Narita

Um Sie bei der Suche nach potentiellen japanischen Partnern zu unterstützen, hat die VBU das Japanese-German Life Science Network aufgebaut. Unter <http://www.b2biojapan.org> haben Sie Zugang zu über 3.300 deutschen und 1.500 japanischen Life Science Organisationen. Mit Hilfe der Plattform wird in Osaka und Tokyo ein deutsch-japanisches Partnering organisiert. Sollten Sie Interesse an der Teilnahme haben, so kontaktieren Sie bitte Herrn Dr. Scriba (VBU, scriba@dechema.de) oder Frau Dr. Wehnelt (Bio-M, wehnelt@bio-m.org).

665. Kolloquium Kombination von Chemo- und Biokatalyse - neue Möglichkeiten für integrierte Prozesse 04.03.2010, 15.00 Uhr, Frankfurt

Mehr Informationen: <http://events.dechema.de/>

Direkt-Link:

Gentechnikrecht: Gefährdungspotentiale, Sicherheitsmaßnahmen und Rechtsvorschriften 18.-19.03.2010, Frankfurt am Main

Mehr Informationen: <http://kwi.dechema.de/gt.html>

Protein Modellierung - von der Sequenz zur Struktur

12.-15.04.2010, Erlangen

Mehr Informationen: <http://kwi.dechema.de/PM.html>

Design of Experiments

07.-09.07.2010, Frankfurt am Main

Mehr Informationen: <http://kwi.dechema.de/DoE.html>

Summer School: Quantitative Biology: From Cell to Process

26.-30.07.2010, Bad Herrenalb

Mehr Informationen: <http://kwi.dechema.de/QBio.html>

2. Sonstige Veranstaltungen

Webinar: Erfolgreiche Kaltakquise - Der rote Faden zu neuen Kunden

Gemeinsam mit dem Deutsche Managerverband lädt die VBU Sie herzlich zum nächsten ManagerWebinar ein. Im Webinar wird von Experten vorgestellt, wie man durch Kaltakquise systematisch Neukunden gewinnen kann. Entscheidend für den Erfolg ist das effiziente Zusammenspiel von Telefonakquise, Verkaufsgespräch, Präsentationen und der Gestaltung der eigenen Homepage.

Mehr Informationen: <http://dmv.cme24.de/index.php?id=562>

Algen als Produzenten von Biomasse – eine ökologische und ökonomische Perspektive für Hessen?, 24.02.2010, Darmstadt

Mehr Informationen: <http://www.cib-frankfurt.de>

[Direkt-Link:](#)

Informationsnachmittag zu Europäischen Kooperationen / Fördermitteln im Bereich erneuerbare Energie, 25.02.2010, Stuttgart

Mehr Informationen: <http://www.forschungsrahmenprogramm.de/1592.htm>

BioRiver Kongress 2010

25.02.2010, Bonn

Wissenstransfer und Wissenmanagement mit Fokus auf Neurowissenschaften und Neurodegenerative Erkrankungen

Mehr Informationen: <http://www.bioriver.de/>

Studententypen und Prüfdesigns klinischer Prüfungen

05.03.2010, Hennigsdorf

Mehr Informationen: <http://www.biotop.de/>

[Direkt-Link:](#)

Quality by Design for Effective Bioprocess Characterisation and Validation

1-4 March 2010

Mehr Informationen: <https://www.ucl.ac.uk/>

[Direkt-Link:](#)

BIO-Europe Spring® 2010

8–10 March in Barcelona, Spain

Mehr Informationen: <http://www.ebdgroup.com/bes/>

Industrielle Biotechnologie – Vision oder Wirklichkeit?

11.03.2010, FIZ Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie GmbH, Frankfurt am Main

Mehr Informationen: www.fiz-biotech.de

InnovationsForum: Woher kommen die gewerblichen Fachkräfte für Technologieunternehmen? 09.03.2010, Frankfurt am Main

Mehr Informationen: <http://www.hessen-biotech.de/>

Karlsruher Arbeitsgespräche Produktionsforschung 2010

09.-10.03.2010, Karlsruhe

Mehr Informationen: <http://www.produktionsforschung.de>

Trends in der Onkologie

11.03.2010, Heidelberg

Mehr Informationen: <http://www.medtech-pharma.de>

[Direkt-Link:](#)

Design of Experiments for Bioprocess Optimisation

15-17 March 2010

Mehr Informationen: <http://www.ucl.ac.uk/biochemeng/industry/mbi/courses/debo>

Biomedica Summit

17-18 March 2010, Aachen

Mehr Informationen: <http://www.biomedicasummit.com>

MEDTEC Europe 2010

23.-25. März 2010, Stuttgart

Mehr Informationen: <http://www.devicelink.com/expo/medtec10/>

REGMEDINVEST 2010

09.04.2010, FIZ in Frankfurt/Main

Mehr Informationen: <http://www.regmedinvest.com>

EurasiaBio

13.–16. April, Moskau

Mehr Informationen: <http://www.eurasiabio.org>

16th Swiss Conference on Biomaterials

May 5, 2010 at Empa in Dübendorf (by Zurich)

More information: <http://ssb.biomaterials.ch/SSB2010>

ILSI-Biomed 2010 Conference

June 14-16, 2010 in Tel-Aviv

Mehr Informationen: <http://www2.kenes.com/biomed/Pages/Home.aspx?ref7=db1>

3. Neue Publikationen

Der Branchenführer Innovative Biowerkstoffe (BIB 2010)

Der BIB 2010 liefert einen Überblick über die Akteure der neuen Biowerkstoffe - Bio-basierte Kunststoffe, Wood-Plastic-Composites (WPC) und naturfaserverstärkte Kunststoffe (NFK). Auf 104 Seiten präsentieren sich 43 Unternehmen und Akteure der Biowerkstoffbranche.

Mehr Informationen: www.nova-institut.de/downloads/BIB/BIB2010.pdf

Spanische, belgische und ungarische EU-Ratspräsidentschaften legen FuE-Ziele fest

Forschung und Innovation gelten im Programm für die EU-Ratspräsidentschaften der nächsten 18 Monate als Priorität für Wachstum und Wohlstand in Europa.

Mehr Informationen: <http://register.consilium.europa.eu/pdf/de/09/st16/st16771.de09.pdf>

Studie "Globale Absatzmärkte der deutschen Medizintechnik – Perspektiven und Prognosen 2020"

Mehr Informationen: <http://www.hwwi.org>

Direkt-Link:

Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft: Neue Ausgabe der "FuE-Facts"

u.a. mit den Daten zu den Ausgaben der Wirtschaft für Forschung und Entwicklung im Jahr 2008, 2009 und 2010 (Plandaten)

Mehr Informationen: <http://www.stifterverband.org>

4. Förderprogramme

BMBF: Förderbekanntmachung im Rahmen der Deutsch-Neuseeländischen Zusammenarbeit in Wissenschaft und Technologie

Einreichungsfrist: **28. Februar 2010**

Mehr Informationen: <http://www.bmbf.de/foerderungen/14150.php>

BMBF: Förderung der Zusammenarbeit in Biotechnologie und Gesundheit zwischen Europa und Indien im Rahmen des europäisch-indischen Netzwerkes (ERA-NET) New INDIGO

Einreichungsfrist: **08. März 2010**

Mehr Informationen: <http://www.bmbf.de/foerderungen/14090.php>

BMBF: Förderung von transnationalen Forschungsprojekten für die wissenschaftliche und technologische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Pflanzengenomforschung

Einreichungsfrist:

Mehr Informationen: <http://www.bmbf.de/foerderungen/14103.php>

ERA-NET NEURON veröffentlicht Joint Call 2010 „MENTAL DISORDERS“

Einreichungsfrist: **09. März 2010**

Weitere Informationen: <http://www.bmbf.de/foerderungen/14178.php>

Weitere Informationen zum ERA-NET Neuron: <http://www.neuron-eranet.eu/>

Förderung europäischer Projekte zur Pathogenomik

Im Rahmen der ERA-NET-Ausschreibung "PathoGenoMics" werden transnationale Projekte zur Prävention, Diagnose, Behandlung und Monitoring von humanen Infektionskrankheiten gefördert

Einreichungsfrist für die erste Auswahlstufe: **15. März 2010**

Mehr Informationen: <http://www.bmbf.de/foerderungen/14187.php>

7. FRP: Spezifisches Programm „Menschen“, Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen zum „**Programm für den Internationalen Austausch von Forschungspersonal**“ (call identifier: FP7-PEOPLE-2010-IRSES)

Einreichungsfrist: **25. März 2010**

Mehr Information: <http://cordis.europa.eu>

[Direkt-Link:](#)

European Cooperation in Science and Technology: COST

Einreichungsfrist: **26. März 2010**

Mehr Informationen: http://www.cost.esf.org/participate/open_call

ERA-IB: Industrielle Biotechnologie für Europa

Einreichungsfrist: **31. März 2010**

Mehr Informationen: <http://www.bmbf.de/foerderungen/14098.php>

NIH/DFG Research Career Transition Awards Program

Das Programm gibt Nachwuchswissenschaftlern/-innen die Möglichkeit, über einen Zeitraum von fünf bis sechs Jahren Forschungsarbeiten an einem der NIH-Institute in den USA und anschließend an einer deutschen Forschungseinrichtung durchzuführen.

Einreichungsfrist: **31. März 2010**

Mehr Informationen: <http://www.dfg.de>

[Direkt-Link:](#)

BMBF: Richtlinien zur Förderung der Wissenschaftlich-Technologischen Zusammenarbeit (WTZ) mit der Ukraine im Rahmen der Strategie der Bundesregierung zur Internationalisierung von Wissenschaft und Forschung

Einreichungsfrist: **31. März 2010**

Mehr Informationen: <http://www.bmbf.de/foerderungen/14208.php>

BMBF: Förderung der Zusammenarbeit in Forschung für Lebenslange Gesundheit (Alternde Gesellschaft) zwischen Europa und Südkorea im Rahmen des europäisch-koreanischen Netzwerkes (ERA-NET) KORANET

Einreichungsfrist: **02. April 2010**

Mehr Informationen: <http://www.bmbf.de/foerderungen/14189.php>

BMBF: Förderung "Medizinische Infektionsgenomik - Genomforschung an pathogenen Mikroorganismen"

Einreichungsfrist: **15. April 2010**

Mehr Informationen: <http://www.bmbf.de/foerderungen/14186.php>

BMBF: Zweite Förderphase des krankheitsbezogenen Kompetenznetzes Degenerative Demenzen

Einreichungsfrist: **28. April 2010**

Mehr Informationen: <http://www.bmbf.de/foerderungen/14192.php>

BMBF: Förderung von Studien in der Versorgungsforschung

Einreichungsfrist: **29. April 2010**

Mehr Informationen: <http://www.bmbf.de/foerderungen/14194.php>

BMBF: Förderung von Zentren der gesundheitsökonomischen Forschung

Einreichungsfrist: **29. April 2010**

Mehr Informationen: <http://www.bmbf.de/foerderungen/14193.php>

DFG: Multilaterale Forschungsförderung: Wissenschaftler aus G8-Staaten können gemeinsam Mittel einwerben

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den wichtigsten Industrienationen können ab sofort im Rahmen einer neuen Förderinitiative gemeinsam Forschungsprojekte auflegen und dafür Mittel einwerben. Die großen Forschungsförderorganisationen der G8-Staaten - die G8-HORCs - haben jetzt unter Federführung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) eine erste multilaterale Ausschreibung begonnen, die sich im Bereich des sogenannten "Exascale Computing" mit den schnellsten Großrechnern der kommenden Generation befasst.

Einreichungsfrist: **07. Mai 2010**

Mehr Informationen: <http://www.dfg.de/g8-initiative>

BMBF: Förderinitiative „Bernstein Preis" im Rahmen des Nationalen Netzwerks Computational Neuroscience

Einreichungsfrist: **25. Mai 2010**

Mehr Informationen: <http://www.bmbf.de/foerderungen/13980.php>

BMBF: Richtlinien zur Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zum Thema "Funktionale Einwegsysteme für die Medizin und Bioproduktion - BioMatVital: BioDisposables"

Einreichungsfrist: **31. Mai 2010**

Mehr Informationen: <http://www.bmbf.de/foerderungen/14146.php>

DAAD: "RISE in North America" - Der DAAD zieht positive Bilanz

Der DAAD konnte in seinem ersten Jahr RISE in North America 71 Stipendien zur Absolvierung eines Forschungspraktikums in den USA und Kanada vergeben. Ab 2010 erfolgt die Bewerbung für die Rise-Programme vollständig online. Man kann nun alle drei RISE Programme über eine Seite erreichen. Zudem wird daran gearbeitet, ein transatlantisches ‚Young Scientists Network‘ aufzubauen. Der DAAD versucht, die RISE Programm-Familie kontinuierlich zu optimieren.

Mehr Informationen: <http://www.daad.de/rise-programs>

EU: Transnationale Pflanzenallianz für neue Technologien: "Transnational PLant Alliance for Novel Technologies – towards implementing the Knowledge-Based Bio-Economy in Europe and beyond" (PLANTKBBE)

Mehr Informationen: <http://www.bmbf.de/foerderungen/14103.php>

5. Wettbewerbe

DSM Science & Technology Awards again.

Einreichungsfrist: **March 1, 2010**

Mehr Informationen: <http://www.innovationawards.dsm.com>

Research in Paris: Forschungsbeihilfe für ausländische Forscher

09.02.2010- 08.03.2010

Forscher aus Deutschland, Österreich und der Schweiz können ihre Bewerbungsunterlagen online einreichen. Die Projektausschreibung gilt für alle Bereiche der Wissenschaft und Technologie. Die Ergebnisse werden Ende Mai 2010 bekannt gegeben. Zwischen dem 1. September 2010 und dem 28. Februar 2011 soll die Arbeit im Labor aufgenommen werden

Mehr Informationen: <http://www.kooperation-international.de>

[Direkt-Link:](#)

Vierte DFG-Nachwuchsakademie in der Medizintechnik

26.04.-01.05.2010, RWTH Aachen im Helmholtz-Institut für Biomedizinische Technologien

Die Akademie widmet sich dem Thema „Krankheitsspezifische und molekulare Bildgebung“ und soll besonders qualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler in Vorträgen, Praktika und Laborbesichtigungen mit dem neuesten Stand dieses Forschungsfelds vertraut machen.

Einreichungsfrist: **15. März 2010**

Mehr Informationen: <http://www.dfg.de>

[Direkt-Link:](#)

Förderung von Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der Ursachen-, Diagnose- und klinischen Forschung der Alzheimer-Krankheit

Einreichungsfrist: **12. April 2010**

Mehr Informationen: <http://www.alzheimer-forschung.de>

Innovationspreis der deutschen Hochschulmedizin

Einreichungsfrist: **01. Mai 2010**

Mehr Informationen: <http://www.uniklinika.de>

[Direkt-Link:](#)

Innovationspreis NRW

Der Innovationspreis des Landes Nordrhein-Westfalen wird seit 2008 jährlich ausgeschrieben. Hochschulen, Forschungseinrichtungen sowie Wirtschaftsverbände und Stiftungen können Kandidatenvorschläge einreichen. In der Kategorie „Innovation“ sind zudem Selbstbewerbungen möglich.

Einreichungsfrist: **15. April 2010**

Mehr Informationen: <http://www.innovation.nrw.de>

[Direkt-Link:](#)

Förderpreis der Stiftung „Der herzkranke Diabetiker“ für die Herz-Kreislauf- und Gefäßforschung bei Diabetikern

Einreichungsfrist: **30. September 2010**

Mehr Informationen: <http://www.stiftung-dhd.de>

6. Weitere Informationen

Spitzenforschung aus Deutschland begeistert aufgenommen

Immer mehr Menschen aus Deutschland und aus vielen anderen Ländern der Welt besuchen das Videoportal. Seit dem Start im Januar 2009 haben rund 250.000 Besucher fast 90.000 Wissenschaftsfeatures in deutscher und englischer Sprache komplett angesehen! Jede Woche werden Forschungsschwerpunkte eines Exzellenzclusters, Zukunftskonzepte und vieles mehr vorgestellt.

Mehr Informationen: www.exzellenz-initiative.de

Open Access Medikamentenentwicklungsdatenbank geht mit einer halben Million Verbindungen an den Start

ChEMBLdb, eine Online-Datenbank mit Informationen über Eigenschaften und Wirkung von Medikamenten und medikamentenähnlichen kleinen Molekülen und ihren Zielstrukturen, ging am 18. Januar 2010 mit Informationen über mehr als 500 000 Verbindungen an den Start. Die Daten bilden die Basis für den Transfer von Information über das menschliche Genom in erfolgreiche klinisch anwendbare Medikamente.

Mehr Informationen: <http://www.ebi.ac.uk/chembl/db/>

Bill und Melinda Gates stellen 10 Milliarden US-Dollar für "Jahrzehnt der Impfstoffe" bereit

Bill und Melinda Gates gaben bekannt, dass ihre gemeinsame Stiftung in den nächsten zehn Jahren 10 Milliarden US-Dollar (ca. 7,1 Mrd. Euro) für die Erforschung, Entwicklung und Bereitstellung von Impfstoffen für die ärmsten Länder der Welt zur Verfügung stellen wird.

Mehr Informationen: <http://www.kooperation-international.de>

Fünf Flaggschiffe für neues Wachstum ausgewählt

Schavan: "Deutschland ist in Europa Vorreiter in der Clusterförderung"

Bundesforschungsministerin Annette Schavan hat die fünf Sieger der zweiten Runde des Spitzencluster-Wettbewerbs des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) bekannt gegeben. Die Gewinner sind:

- "Software-Cluster", Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland
- "Münchner Biotech Cluster - m4", Bayern
- "Medical Valley Europäische Metropolregion Nürnberg", Bayern
- "MicroTEC Südwest", Baden-Württemberg
- "EffizienzCluster LogistikRuhr", Nordrhein-Westfalen, Hessen

Mehr Informationen: <http://www.bmbf.de/de/10726.php>

Liquidität: Verbesserungen im KfW-Sonderprogramm

Schnellere Bereitstellung von Liquidität, längere Laufzeiten und flexiblere Zinsbindungen. Anfang Februar treten eine Reihe von Änderungen im Sonderprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) für mittelständische Unternehmen in Kraft.

Mehr Informationen: <http://www.business-wissen.de/index.php?id=6558&ref=nl>

China ist auf dem Weg, zweitgrößte Hightech-Nation der Erde zu werden

China ist auf dem Weg, sich als der Welt zweitgrößte Wirtschaftsmacht nach den USA zu etablieren. Zielgerichtet entwickelt sich das Land zur Hightech-Nation

Mehr Informationen: <http://www.kooperation-international.de>

[Direkt-Link:](#)

Können Unternehmen twittern?

Barack Obama und Dell tun es. Lufthansa hält viel davon und auch Pepsi sprudelt vor Begeisterung: Für alle Genannten ist Twitter viel mehr als purer Zeitvertreib. Welche Regeln zu beachten sind

Mehr Informationen: <http://www.pr-professional.de/content.php?siteid=411&contentid=1107>

[Direkt-Link:](#)

PR-Workshop: Online-Presseportale: So landen Ihre Pressemeldungen in Suchmaschinen ganz weit vorne

Wie landen Presstexte in den Suchmaschinen ganz oben? Wie sieht der optimale Internet-Text aus? Bloß nicht zu lang, denn der Online-Leser ist ungeduldig. Fünf praktische Tipps in unserem PR-Workshop.

Mehr Informationen: <http://www.pr-professional.de>

[Direkt-Link:](#)

ZIM-KOOP im Antragshoch

Mehr als 7.000 Förderanträge zu FuE-Kooperationsprojekten und über 1.100 Anträge zu projektbezogenen innovationsunterstützenden Dienstleistungen zwischen dem Programmstart im Juli 2008 und November 2009 sind die stolze Bilanz im Fördermodul Kooperationsprojekte des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM-KOOP), das die AiF in ihrer Berliner Geschäftsstelle im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie betreut.

Mehr Informationen: <http://www.aif.de>

[Direkt-Link:](#)

EU verabschiedet Haushalt 2010 mit mehr Ausgaben für Forschung

Am 17. Dezember 2009 hat das Europäische Parlament den Haushalt der Europäischen Union für das Jahr 2010 verabschiedet. Darin sind Verpflichtungen in Höhe von 141 Mrd. Euro und Zahlungsermächtigungen für 123 Mrd. Euro vorgesehen.

Mehr Informationen: <http://www.europarl.europa.eu>

[Direkt-Link:](#)

China, Europa, Japan, Korea und USA richten gemeinsame Patent-Webseite ein

Das Europäische Patentamt (EPO), das Japan Patent Office (JPO), das Korean Intellectual Property Office (KIPO), das State Intellectual Property Office of the People's Republic of China (SIPO) sowie das United States Patent and Trademark Office (USPTO) haben kürzlich eine neue Webseite mit Nachrichten und Informationen zu ihren gemeinsamen Projekten gestartet.

Mehr Informationen: <http://www.fiveipoffices.org/>

Erfinder-Wiki

Erfinder-Wiki ist ein Speicher für Wissen und Informationen zum Anmelden und Vermarkten von Schutzrechten. Es funktioniert im Spezialgebiet Erfindungen wie die erfolgreiche Internet-Enzyklopädie-Wikipedia. Im Laufe der Zeit soll hier durch die Erfinder, Patentanwälte, Berater, Vermarkter und Verwerter eine umfassende Informationssammlung zu allen Themen, die für die Erfinder bei ihrer Arbeit wichtig sind, entstehen. Insbesondere zu Fragen von Patentrecherche, Patentstrategien, Patentvermarktung, sollen hier Antworten gegeben werden.

Mehr Informationen: <http://www.erfinder-wiki.de/>

Vorträge zur Durchsetzung von Schutzrechten für KMU

Keine Zeit, kein Personal, kein Geld – KMUs verzichten oft aus diesen Gründen auf ein Schutzrecht. Wie wichtig Schutzrechte aber gerade für diese Unternehmen sind und wie diese Schutzrechte sinnvoll eingesetzt und genutzt werden können, wurde auf einer Konferenz des Deutschen Patent- und Markenamtes im November 2009 dargestellt. Die Vorträge sind jetzt im Netz verfügbar.

Mehr Informationen: http://www.piz.tu-darmstadt.de/aktuelles_1/aktuelles.de.jsp

Patentrecherche Indien

Das Indische Patentamt bietet auf seiner Webseite Recherchemöglichkeiten zu Patentanmeldungen und erteilten Patenten: <http://ipindia.nic.in>--> Patents --> Patent Search for 18th Month Publications oder Public Search for granted Patents. Mit Quick Search (1 Eingabezeile) oder Advanced Search (2 Eingabezeilen) sind Recherchen nach Nummern, Namen, Datumsbereich, IPC und Wörtern in Titel und Abstract möglich. Ein Suchbegriff wird auch als Wortbestandteil gefunden. Eingabe von bag liefert beispielweise: bag, bags, bagasse und garbage. Rechtsstandsinformationen für indische Schutzrechte sind dem Official Journal zu entnehmen, das wöchentlich als Text-PDF veröffentlicht wird: <http://ipindia.nic.in>--> Our Publications --> Journal Patent.

Impressum

DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V.

Theodor-Heuss-Allee 25 - 60486 Frankfurt am Main (Germany)

Tel.: +49 69 7564-0 - Fax.: +49 69 7564-201 - info@dechema.de

USt.-ID-Nr. DE 114234833

Vereinsregister Amtsgericht Frankfurt am Main VR 5293

Vorsitzender: Dr. Hans Jürgen Wernicke

Schatzmeister: Heinz-Joachim Wagner

Geschäftsführer: Dr. Kurt Wagemann

V.i.S.d.P.: Dr. Kathrin Rübberdt - Verantwortlicher Redakteur: Dr. Andreas Scriba

Websites: <http://www.v-b-u.org>

<http://www.dechema.de>